

Pressemitteilung

Bekleidungshaus Konen hilft Leukämiepatienten

12.000 Euro-Spende zugunsten der DKMS

Tübingen/ München – Das Bekleidungshaus Konen KG spendete 12.000 Euro an die DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei gemeinnützige Gesellschaft mbH. Mit dem Betrag kann nun die Typisierung von 240 potenziellen Stammzellspendern finanziert werden, die sich bei der DKMS registrieren lassen, um die Überlebenschancen für Leukämiepatienten zu verbessern. Der Betrag in Höhe von 12.000 Euro konnte durch die Spenden-Überweisungen über die Konen-Card gesammelt werden. Von allen über diese Kundenkarte gebuchten Einkäufen über 500 bzw. 1.000 Euro fließen 2 bzw. 4 Euro in soziale Projekte.

Alle 45 Minuten erkrankt allein in Deutschland ein Mensch an Leukämie, darunter auch Kinder und Jugendliche. Für viele von ihnen ist die Übertragung gesunder Stammzellen die einzige Überlebenschance. Einen passenden Spender zu finden, ist nicht leicht. Damit eine Transplantation erfolgreich durchgeführt werden kann, müssen die Gewebemerkmale des Spenders nahezu vollständig mit denen des Patienten übereinstimmen. Bei häufigen Merkmalskombinationen kann einer unter 20.000 gefunden werden, bei seltenen Gewebemerkmale findet sich eventuell unter Millionen kein passender Stammzellspender.

Um die Überlebenschancen von Leukämiepatienten zu verbessern, hatten sich am 8. Oktober 2009 insgesamt 126 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Konen Bekleidungshaus AG bei der DKMS registrieren und mit Abgabe einer Blutprobe ihre Gewebemerkmale bestimmen (typisieren) lassen. Sie stehen nun weltweit als potenzielle Stammzellspender für Patienten zur Verfügung. Anlass für das

Engagement war die Leukämieerkrankung eines Kollegen. Auch für ihn war die Übertragung gesunder Stammzellen die einzige Überlebenschance. Glücklicherweise konnte schon bald ein passender Spender für ihn gefunden werden.

Die Typisierung eines jeden neuen Spenders kostet die DKMS 50 Euro. Als gemeinnützige Gesellschaft ist die DKMS bei der Spenderneugewinnung ausschließlich auf Spendengelder angewiesen. Jeder Euro zählt! Mit den Spenden-Überweisungen, die im Jahr 2009 über die Kundenkarte des Unternehmens, die Konen-Card, eingegangen sind, kann die Neuaufnahme von 240 potenziellen Stammzellspendern finanziert werden. „Wir wollen die Münchner dazu aufrufen, sich ebenfalls typisieren zu lassen. Mit den Spenden, die über die Konen-Card eingegangen sind, können wir die Patenschaft für potenzielle Spender übernehmen, die helfen wollen, aber ihre Typisierung nicht selber finanzieren können“, erklärte Dr. Gabriele Godl, Mitglied der Geschäftsführung bei Konen.

Mit mehr als 2 Millionen registrierten potenziellen Stammzellspendern ist die DKMS die größte Spenderdatei weltweit und vermittelt täglich mindestens zehn Stammzell- oder Knochenmarkspenden. Trotz dieser positiven Entwicklung kann noch immer für jeden fünften Patienten kein Spender gefunden werden. Deshalb ist es wichtig, dass sich möglichst viele Menschen in die Datei aufnehmen lassen. Mitmachen kann jeder, der zwischen 18 und 55 Jahren alt und gesund ist. Die Typisierung eines jeden neuen Spenders kostet die DKMS 50 Euro. Jeder Euro zählt! DKMS Spendenkonto 25 55 56 bei der Kreissparkasse Tübingen (641 500 20). Weitere Informationen unter www.dkms.de.

Tübingen, den 3. Februar 2010

441 Wörter
3.298 Zeichen

Hinweis an die Redaktion: Bitte kommunizieren Sie auch unsere Internetseite www.dkms.de Dort finden Ihre Leser alle wichtigen Informationen zur Typisierung und Stammzellspende.

Für weitere Informationen:

DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei

Silvia Marcello

Tel.: 0221 940582-3527

Fax: 0221 940582-3699

marcello@dkms.de

www.dkms.de

Gerne vermitteln wir Ihnen einen Stammzellspender oder eventuell einen erfolgreich transplantierten Patienten aus Ihrer Region für ein Interview.

- Über ein Belegexemplar würden wir uns sehr freuen!

- Abdruck honorarfrei

Für weitere Informationen:

DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei

Silvia Marcello

Tel.: 0221 940582-3527

Fax: 0221 940582-3699

marcello@dkms.de

www.dkms.de